

Zum Gedenken an Roland Posner

Auszüge aus einem Rundschreiben vom 5. Juni 2020 an die Mitglieder der DGS

Liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Semiotik, liebe Beiräte, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe wissenschaftliche Weggefährten und Freunde Roland Posners,

am heutigen Tag wende ich mich auch im Namen der Familie mit einer traurigen Nachricht an Sie: Roland Posner (1942–2020) ist am 26. Mai 2020 in Berlin verstorben. Mit ihm verlieren unsere Gesellschaft und die Zeitschrift für Semiotik nicht nur ihren Gründer, sondern mit dem Tod Roland Posners geht eine Ära der Semiotik nicht nur in Deutschland zu Ende. Als langjähriger (Vize-)Präsident und Ehrenmitglied der International Association for Semiotic Studies (IASS) kann auch sein internationales Wirken nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die meisten von uns sind Roland Posner in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen begegnet: als engagiertem Lehrer und Professor, als inspirierendem Kollegen, als Freund, als Gelehrtem, als weit vernetztem Wissenschaftsorganisator, als langjährigem Zeitschriftenherausgeber, als sehr genauem Leser, als Autor, den zu lesen sich immer wieder lohnt, als Betreuer und Gutachter von Dissertationen und Habilitationen, als Fotograf von Spiegelungen im Dazwischen der Künste – diese Liste ließe sich ohne weiteres fortsetzen.

Viele von Ihnen wird das Bedürfnis einen, Roland Posners zu gedenken und seiner Familie zu kondolieren. Sie können dies in wissenschaftlicher und/oder persönlicher Weise tun. [...]

Im Zentrum steht die Möglichkeit, wissenschaftlich zu kondolieren. Sicherlich im Sinne Roland Posners wäre eine Feier der semiotischen Erkenntnis. Auf unserem DGS-Kongress „Transformationen“, der auf September 2021 verschoben wurde, werden verschiedene Formate zum Gedenken an Roland Posner stattfinden. Enge Familienmitglieder haben ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Und wenn Sie vielleicht bereits jetzt in einer stillen Minute unseres Ehrenmitglieds gedenken und sich seinem Wirken und seinen Schriften zuwenden möchten, dann könnte der folgende Link ein Anfang sein: <https://semioticon.com/semiotix/2017/12/roland-posner-semiotic-profile-by-veronika-pletalova-martin-siefkes/>

Ein großer Semiotiker, der in seinen Ideen und Schriften bleiben wird, ist von uns gegangen.

Ellen Fricke im Namen des Vorstands

Prof. Dr. Ellen Fricke

1. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Semiotik e.V.